



Waldpiratencamp, bei Heidelberg Foto: Deutsche Kinderkrebsstiftung

Für den Neustart in ein gesundes Kinderleben

Hilfe, die ankommt: Bereits 6.000 Kinder und Jugendliche haben nach einer Krebserkrankung im Waldpiratencamp bei Heidelberg (Baden-Württemberg) Tage der Erholung und Begegnung gefunden. Seit der Eröffnung des Camps im Jahr 2003 unterstützt die José Carreras Leukämie-Stiftung diese Einrichtung und ermöglicht so auch jungen Leukämiepatienten wieder den Weg zurück ins Leben zu finden.



Die Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung beteiligte sich beim Bau des Waldpiraten-Ferien camps und finanzierte die „Casa Carreras“.

Infos zum Waldpiratencamp und weiteren Angeboten finden Sie unter www.carreras-stiftung.de.

„Leukämie muss heilbar werden. Immer und bei Jedem.“

José Carreras



Wir sind für Sie da:

Wenn auch Sie die José Carreras Leukämie-Stiftung unterstützen möchten, treten Sie mit uns in Kontakt. Gerne schicken wir Ihnen **unsere Publikationen**, wie:

- die Zeitschrift „UNSER ZIEL“
- unsere Nachlassbroschüre „WILLEN SICHERN – HOFFNUNG SCHENKEN“
- unsere Informationsflyer

zu. Wir beraten Sie auch gerne, wenn Sie sich mit einer **Spendenaktion** oder einem Engagement zugunsten der José Carreras Leukämie-Stiftung einbringen möchten.



Online-Spenden:

<https://spenden.carreras-stiftung.de>
oder QR-Code scannen und spenden:

Spendenkonto:

Commerzbank AG München
IBAN: DE96 7008 0000 0319 9666 01
BIC: DRESDEFF700



Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e. V.
Elisabethstraße 23, 80796 München
Telefon: 089 / 27 29 04-0,
Fax: 089 / 27 29 04-44
Mail: info@carreras-stiftung.de
www.carreras-stiftung.de



Folgen sie uns auch auf:
[josecarrerasleukaemiestiftung](https://www.instagram.com/josecarrerasleukaemiestiftung)

joséCARRERAS
LEUKÄMIE-STIFTUNG



Etwa 12.200 Menschen erkranken im Jahr in Deutschland an Leukämie.
Deshalb unsere große Bitte...

Spenden Sie – für Projekte, die Leben retten können

Viele Millionen Menschen haben in den mehr als 30 Jahren mit großen und kleinen Spenden dazu beigetragen, dass die José Carreras Leukämie-Stiftung seit ihrer Gründung bereits **über 1.500 Forschungs-, Struktur- und Sozialprojekte** finanzieren und erfolgreich realisieren konnte. Die Umsetzung wäre ohne Ihre Spenden nicht möglich gewesen. Jeder einzelne Betrag hilft, die Lebenszeit der Patienten zu verlängern und die Lebensqualität zu erhöhen.

Mama, Papa, sechs Geschwister und ein Pony namens Nonni gaben der kleinen Anna die Kraft zu überleben

Anna lebt mit ihren Eltern und sechs Geschwistern auf einem großen landwirtschaftlichen Hof. Sie liebt Pferde über alles, kann schon reiten und hat viele Freunde. Plötzlich ist Anna jedoch ständig erkältet, blass, kurzatmig und müde. Sie wird untersucht und erhält die Diagnose: Akute lymphatische Leukämie (ALL). Die Familie war fassungslos. „Mein Mann und ich gaben uns wochenlang die Klinke in die Hand. Einer von uns war immer bei oder mit Anna in der Klinik.“, so Anna's Mutter. Anna wusste, dass sie schwer krank war. „Ich bekam den Chemo-Kaspar,“ erzählt die Kleine. „Er hat meine Krebszellen gefressen. Manchmal verlor er seine Brille. Dann hat er aus Versehen meine Haare gefressen.“ Das schöne Lächeln aber haben all die dunklen Tage Anna nicht nehmen können. Von allen Seiten kam Unterstützung, die das Ehepaar tief bewegte. Im Kindergarten und in der Schule wollten alle Anna Mut machen: „Sie schickten hunderte Briefe, Postkarten, Geschenke und WhatsApp-Videos. Als Anna zum letzten Mal ihre Tabletten nehmen musste, jubelte ihre Familie. Heute sind Anna's Werte stabil, und sie kann endlich wieder unbeschwert sein.“



Forschungsschwerpunkt zelluläre Immun- und Gentherapie



Zelluläre Immun- und Gentherapie, ein hoffnungsvoller Ansatz, der eine verbesserte und erweiterte Wirksamkeit von Therapien bei Leukämien und verwandten bösartigen Blut- und Knochenmarkserkrankungen anbieten kann. Um diesen Ansatz zu fördern, hat die Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung einen **neuen Forschungsschwerpunkt** ausgeschrieben.

Gefördert wird ein Projekt am Universitätsklinikum Heidelberg, bei dem Gensequenzierungen von T-Zellen bei Patienten mit multiplem Myelom genutzt werden sollen, um deren Vielfalt und Funktion zu verstehen. Die Erkenntnisse sollen dann in einen Arbeitsablauf für die Entwicklung einer personalisierten Zelltherapie übersetzt werden. Dazu wird Material von Patienten mit neu diagnostiziertem multiplem Myelom – einer bisher unheilbaren bösartigen Plasmazellerkrankung, verwendet.

Es sollen Werkzeuge entwickelt werden, um Eigenschaften von T-Zellen zu identifizieren, zu visualisieren und vorherzusagen. Dies wird eine personalisierte Zelltherapie unserer in Zukunft behandelten Patienten ermöglichen.

Das Programm wird mit 500.000 Euro für eine Laufzeit von maximal drei Jahren finanziert. Dabei wird das langfristige Ziel verfolgt, die Heilbarkeit von Leukämien bei Patientinnen und Patienten zu erhöhen.

www.carreras-stiftung.de

José Carreras Elternhaus Tübingen

Am **Universitätsklinikum Tübingen** befindet sich eine der größten pädiatrischen hämato-onkologischen Stationen. Um es den Eltern zu ermöglichen, in der Nähe ihrer Patienten zu sein, unterstützte die José Carreras Leukämie-Stiftung den Bau eines Elternhauses.



Das José Carreras-Haus in der Frondsbergstraße hat insgesamt zwölf moderne, behindertengerechte Familienzimmer zu je 20 m² zur Unterbringung der betroffenen Eltern. Zudem gibt es eine Gemeinschaftsküche und einen großen Aufenthaltsraum mit gemütlichem Wintergarten. Die betroffenen Eltern können so Tag und Nacht in unmittelbarer Nähe ihrer schwerkranken Kinder sein und ihnen all' die Geborgenheit und Nähe geben, die sie während ihres Krankenhausaufenthaltes besonders brauchen.

Auch am **Universitätsklinikum München-Großhadern** unterstützt die José Carreras Leukämie-Stiftung das Thema Angehörigenwohnungen.

Schenken Sie Hoffnung

Es bleibt viel zu tun. Im Kampf gegen Leukämie zählt jeder Euro.

